

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 92.

Freitags, den 17. November

1837.

Nachdruck in der Schweiz.

Die neue Zürcher Zeitung sagt hierüber: „Seitdem die Deutschen Bundesstaaten dem Handwerk der Nachdrucker auf wirksame Weise entgegentreten und den literarischen Rechtszustand gesichert haben, fängt das Unheil in der Schweiz an, und unter den Augen der Regierung des freifinnigen Cantons Appenzell a. Rh. treibt das sogenannte Literatur-Comptoir in Herisau das Gewerbe offenkundig, indem nicht nur Goethe's sämmtliche Werke, sondern auch Hufeland's Enchiridion unter dem Haupttitel: „Sammnung der besten medicinischen und chirurgischen Schriften aller Zeiten und Völker, 5. Thl.“ durch dasselbe nachgedruckt und verbreitet, und weitere Lieferungen verheißen werden. Wir wissen nicht, in wie weit die Gesetze des Cantons Appenzell solche Eingriffe in das Eigenthum rechtmäßiger Verleger und Autoren gestatten, glauben aber, die Cantonsregierungen der Schweiz überhaupt darauf aufmerksam machen zu müssen, daß, wenn nicht von ihnen aus dem Unwesen des Nachdrucks und seiner Verbreitung kräftig gesteuert wird, auch das Eigenthum vieler Schweizerischer Verlagsbuchhändler auf das Höchste gefährdet werden dürfte. Die Schweizer Buchhandlungen, welche sich nie mit Nachdrücken befudelt haben, genossen bis jetzt in Deutschland einer allgemeinen Achtung. Diese Achtung und das bis jetzt besessene Vertrauen könnten durch das schändliche Gewerbe solch fahrender Glückritter, die nicht den Muth haben, ihre Industrie auf rechtlichem Wege an bezahltem Selbstverlag zu erproben, verloren gehen, und dadurch Schuldige und Schuldlose in eine Classe versezt werden. Wäre es vielleicht nicht rathsam, daß ein Congress sämmtlicher Schweizerischer Buchhandlungen zusammentrate, um durch vereinte Schritte bei den Cantonsregierungen

gen diesem Unheil zu steuern, und zu verhüten, daß das bisher ehrenwerthe Gewerbe Schweizerischer Buchhändler allgemeiner Verachtung und dem Schimpf von ganz Deutschland preisgegeben werde? Offenbarer Raub wird wohl nicht unter der Firma „Gewerbsfreiheit“ getrieben werden dürfen.“

Literatur des Buchhandels.

Engelmann, W., Bibliotheca medico-chirurgica et pharmaceutico-chemica, oder Verzeichniß derjenigen medicinischen, chirurgischen, geburtshülflichen und pharmaceutisch-chemischen Bücher, welche vom Jahre 1750 bis zur Mitte des Jahres 1837 in Deutschland erschienen sind. Zuerst herausgegeben von Theod. Christ. Friedr. Enslin. Von neuem gänzlich umgearbeitet. 5. Auflage. Mit einem vollständigen Materienregister. gr. 8. Leipzig, Engelmann. (588 Seiten.)

Da die Enslin'schen, seit einigen Jahren in den Besitz des Herrn Engelmann übergegangenen Kataloge zu den nothwendigsten Hülfsmitteln der Buchhändler gehören, war es seit langer Zeit ein sehr störender Umstand, daß der medicinische, einer derer, welche man am häufigsten zu Rath ziehen muß, fehlte. Und selbst, wo er vorhanden war, blieb eine große Lücke bemerkbar, denn die 4. Auflage reichte nur bis 1825, und wie viel und Wichtiges ist seitdem im Fache der Medicin erschienen! Deshalb müssen wir der jetzt vollendeten 5. Auflage den freundlichste Willkommen entgegenrufen, welchen sie desto mehr zu verdiennen scheint, je aufmerksamer man sie betrachtet und prüft. Wie in seinem mechanisch-technischen und in seinem schönenwissenschaftlichen Kataloge hat Herr Engelmann auch hier

4r Jahrgang.

166

mit wirklich bewunderungswürdigem Fleise gearbeitet. Da- mit wollen wir zwar nicht sagen, daß man nicht hier und da Fehler finden werde; aber wie sollte es auch möglich sein, diese bei einer solchen Arbeit gänzlich zu vermeiden! Das sie wenigstens selten sind, macht die Arbeit schon zu einer außerordentlich guten, — und das glauben wir nach einiger Prüfung versichern und die von Hrn. Enslin in der Vorrede gemachte Bemerkung unterschreiben zu dürfen, daß ohne Anmaßung behauptet werden dürfe, es würde keinem Literaten, der nicht zugleich Buchhändler ist, gelingen, eine so große Anzahl zuverlässiger Notizen zusammen zu bringen, als hier nothwendig waren. Wie bei den vorhin erwähnten beiden andern Katalogen, die Herr Engelmann bereits neu bearbeitet hat, findet sich hier wieder die genaueste Angabe des Inhalts aller einzelnen Theile größerer Werke und, was bei dem mechanisch-technischen gerühmt und bei dem schönwissenschaftlichen mit Bedauern vermißt worden ist, wiederum ein sehr ausführliches Materienregister, ein wahrer Schatz für den Sortimentshändler, dem ja so unendlich oft unrichtige und unleserliche Titel angegeben werden, mit denen er sich ohne ein solches Hülfsmittel stundenlang herumquälen muß. Für den Gelehrten, dem dieser Katalog eben so gute Dienste leisten wird wie dem Buchhändler, wären vielleicht ähnliche Nachweisungen über den Inhalt wichtiger Journale, wie sie das mechanisch-technische Verzeichniß enthält, wünschenswerth gewesen, aber sie würden freilich den ohnehin sehr bedeutenden Umfang zu sehr vergrößert haben, was auch gewiß die Ursache ist, aus der sie weggelassen sind.

Die besondere Abtheilung der Chemie und Pharmacie ist für die Chemiker und Apotheker allein zu haben.

Nies, Fr. (Schriftgießer und Buchdrucker in Leipzig), Adressbuch für Papiermacher, Schriftgießer, Buchdrucker u. Buchhändler (auch Steindrucker). gr. 8. Leipzig, Barth. (84 S.)

Jedenfalls möchte wohl das Unternehmen, die Firmas der sämmtlichen Mitglieder der auf dem Titel genannten Geschäftszweige in Deutschland zusammenzustellen, ein dankenswerthes genannt werden müssen, wenn auch das vorliegende Werkchen, wegen großer Mängelhaftigkeit, keine Ansprüche auf bedeutende Brauchbarkeit machen kann. Der Verfasser giebt dies selbst in dem Vorworte zu, indem er über die Ungefährlichkeit der meisten unserer Geschäftsgenossen klagt, von der sich auch ihm, wie Allen, welche Aehnliches unternommen, die Ueberzeugung aufgedrängt hat, und bemerkt, daß er den Druck lediglich deshalb unternommen, um, nach der einmal gemachten Ankündigung, nicht wortbrüchig zu erscheinen, ein Grund, der ihm nur zur Ehre gereicht. Ohne Nutzen wird übrigens das Unternehmen auch so gewiß nicht bleiben, denn es kann nicht fehlen, daß sich hier und da Gefällige finden, die Notizen zur Ergänzung gefundener Mängel einsenden und daß so noch eine hinlänglich vollständige und brauchbare Arbeit daraus entsteht. Diese in der Vorrede ausgesprochene Hoffnung ist auch wohl der Grund, aus dem Herr Nies seinem Werkchen das Ansehen noch größerer Unvollständigkeit gegeben hat, als woran es selbst leidet. Er hat

es nämlich nach den Staaten Deutschlands (diese unter sich alphabetisch) geordnet, und bei jedem derselben alle kleinen Städtchen, ja selbst Flecken, von deren vielen wir sicher wissen, daß sie keine Druckerei ic. enthalten, aufgeführt, offenbar nur als Anfrage, ob dort keine existiren und um Raum zum Nachtrage zu gestatten, von dem wir wünschen, daß er recht fleißig benutzt werden möge.

M i s c e l l e.

Grün-Braunthal'scher Streit. Die neueste Nummer von Beurmann's Telegraphen enthält in dieser Angelegenheit einen überaus animosen Correspondenzartikel gegen Hrn. Braun von Braunthal. Wir haben schon bemerkt, daß wir das Verfahren desselben durchaus missbilligen müssen, möchten aber Behauptungen wie det, daß er die oft besprochenen Gedichte mit dem Namen A. Grün, von denen er öffentlich erklärt, daß sie ihm mit einer Stadtgelegenheit zugekommen, selbst geschrieben habe, doch nicht Glauben schenken. Die Schlussbemerkung, welcher gewiß jeder bestimmt, ist: „Wenn es dem Löwen auch erlaubt sein mag, sich in eine andere Livree zu kleiden, wie solches einmal von einem Schriftsteller mit Clauen geschah, so soll doch nie der umgekehrte Fall eintreten. Was das Ausland betrifft, so sind wir der Meinung, daß der Schrei des Unwillens über Braunthal's Verfahren hier eben so laut und unisono gewesen sein wird, wie in Österreich.“

Dr. Menzel. Die Allgem. Zeitung erklärt, daß durch mehrere Zeitungen verbreitete Gerücht, Dr. Menzel werde Stuttgart verlassen, sei völlig grundlos.

Noch unbekannte Oper Mozart's. Dem „Bairischen Landboten“ zufolge hat man eine bisher noch unbekannt gebliebene Oper Mozart's, unter dem Titel „Zaide“, welche die André'sche Musikalienhandlung zu Offenbach acht Jahre nach Mozart's Tode läufig an sich gebracht, aufgefunden. Dieselbe soll jetzt zum Besten des in Salzburg zu errichtenden Monuments Mozart's auf Subscription herausgegeben werden.

Am 11. Novbr. wurde zu demselben Zwecke im Königl. Opernhouse in Berlin „Don Juan“ bei völlig besetztem Hause aufgeführt.

Das Prager Mozartscomité beharrt fest dabei, sich dem Salzburger Vereine nicht anzuschließen. Nach der Prager Zeitung wird das Denkmal aus einer kolossalen Büste des Ton-dichters und einer completen Sammlung seiner Partituren bestehen, welche beide in der Kaiserlichen Bibliothek aufgestellt werden, und von dem Ueberschusse der eingehenden Summen sollen von Zeit zu Zeit Compositionspreise für böhmische Tonsetzer unter dem Namen „Mozartspreis“ ausgesetzt werden.

Steine zum Lithographiren. Herr Calmette zu Aachen hat kürzlich im Departement de Lot ein Lager von Steinen entdeckt, die sich ebenso vortrefflich zur Lithographie eignen als die besten in Frankreich und Deutschland. Die Art und Weise, wie dieses Lager ausgeht, scheint glaublich zu machen, daß man aus demselben weit größere Steine gewinnen werde, als die, welche man bisher zu lithographischen Zwecken erhalten konnte, nämlich solche von 3—4 Metres (9—13 Fuß) Länge und 2—3 Metres (6—9 Fuß) Breite.

Wohlfeile Herstellung von Kupferstichen. Der Kupferstecher John Burnet in London ist durch ein eigenes Verfahren in den Stand gesetzt, während seine Kupferstiche die frühere hohe Vollendung behalten, dieselben zu ungemein billigen Preisen zu liefern. So giebt er z. B. eine Reihe von Stichen der Rafael'schen Cartons heraus, welche Holloways berühmten Stichen nichts nachgeben sollen. Das Papier wird von der besten Qualität sein, die Platten werden 24 Zoll Breite und 24 Zoll Höhe, oder ein ähnliches Verhältniß zum Original haben und dabei nur vier Schillinge kosten. Die erste Platte, der Apostel Paulus in Athen predigend, ist bereits vollendet und macht dem Talent des Künstlers alle Ehre.

Verbindung des Kupferstichs mit dem Holzschnitt. Einem jungen Manne, von Siegländer, in Wien ist es nach mehreren Versuchen gelungen, die Kupferstechkunst mit der Holzschnidekunst dergestalt zu verbinden, daß seine Arbeiten wie Stahlstiche aussehen. Der Professor der Ästhetik an der dortigen Hochschule, Herr Ficker, benannte seine neu erfundene Methode Chalkorygraphie. Die letzten Arbeiten berechtigen zu der Hoffnung, daß es Herrn Siegländer gelingen werde, die Aquatintamanier im Stahlstiche nach seiner Methode treu und mit gleicher Feinheit und Vollendung wiederzugeben.

Chalkorygraphische Platten können auf gewöhnlichen Druckerpressen ohne besondere Vorrichtung abgedruckt werden. Nur gehört dazu ein Drucker, der im strengsten Sinne des Wortes Künstler ist, und deren giebt es leider heut zu Tage noch Wenige. Der großen Schwierigkeit des Drucks halber, und weil die Platte nicht sehr viele gute Abdrücke liefert, wird diese Methode schwerlich viel Anwendung finden.

Herr Ascher in Berlin hat einen Salon littéraire eröffnet, wo alle namhaften literarischen Erscheinungen des Auslandes von den Besuchenden benutzt werden können.

Verantwortlicher Redakteur: G. F. Dörfeling.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5157.] Bei mir erscheint auf Subscription:

Praktische Guitarreschule
wonach ein jeder, der Sinn für Musik hat, mittels geringer Hülfe eines fertigen Guitarrespielers selbst ohne alle Notenkenntniß es in wenigen Tagen so weit bringen kann, die gewöhnlich vorkommenden Gesellschaftslieder mit Leichtigkeit begleiten zu können.

Das ganze Werk enthält außer den Regeln von der Behandlung des Instruments u. dergl. über 360 der beliebtesten Lieder nebst ihren Melodien, und wird in 4 Heften à 6fl. erscheinen, so daß das Ganze einen Thaler kostet.

Ausführliche Prospekte habe ich bereits allen verehrlichen Handlungen gesandt, und bitte ich davon nachzuverlangen, wenn die gesandte Anzahl nicht hinreicht. Auch stehen Subscriptionslisten zu Diensten.

Wesel, im November 1837.

J. Bagel.

Gücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5158.] Bei dem Unterzeichneten erscheint in 8 bis 14 Tagen: Harfe und Lyra. Ein Seitenstück zu den Klagen eines Juden. (Von J. Jacoby.)

Ich ersuche die geehrten Sortimentshandlungen um recht baldige Anzeige, wie viel Erpl. ich Ihnen davon à cond. senden soll.

Berlin, d. 10. November 1837.

Hermann Schulze,
früher C. S. Plahn's Verlagsbhdlg.

[5159.] In den ersten Monaten des künftigen Jahres wird erscheinen:

Bibliographie

paléographico - diplomatico - bibliologique générale ou Répertoire systématique indiquant 1. tous les ouvrages relatifs à la Paléographie; à la Diplomatique; à l'histoire de l'imprimerie et de la librairie; à la Bibliographie; aux Bio-bibliographies et à l'histoire des bibliothèques; 2. la notice des recueils périodiques, littéraires et critiques des différents pays. Suivi d'un répertoire alphabétique général.

Par

P. Namur,

Bibliothécaire à l'Université de Liège.
2 vols. Gr. in-8. Subscr.-Pr. 3 fl 9 pf. netto.

Ladenpreis nach Erscheinen 4 fl 8 pf. netto.

Der erste Band soll im Februar, der zweite im Mai künftigen Jahres ausgegeben werden.

Gefälligen Bestellungen sehen wir entgegen.

Leipzig, im November 1837.

Brockhaus u. Avenarius,
Buchh. für deutsche u. ausländische Literatur.
(Paris, Rue de Richelieu, No. 60.)

[5160.] An die sämmtlichen Buchhandlungen Deutschlands, an alle Journal-Cirkele, Lese-Cabinette, an die Vorsteher literarischer Vereine, Museen ic.

Es dürfte nicht unangenehm sein, zu vernehmen, daß von der beliebten

Wiener allgemeinen Theaterzeitung,
Original-Blatt für Kunst, Literatur, Musik, Mode
und geselliges Leben,

herausgegeben von Adolf Bäuerle

im künftigen Jahre 1838,

(Der Ein und dreißigsten Jahresfolge dieses Journals)
eine wohlfeilere Ausgabe ohne Kupferbeilagen,
der Jahrgang zu 8 Thaler Sächsisch,
erfolgen wird.

Im Verhältniß mit dem Durchschnittspreise der belletristischen Zeitschriften in Deutschland erschien die Wiener allgemeine Theaterzeitung (mit beiläufig achtzig illuminirten, größtentheils nach Original-Zeichnungen, von dem berühmtesten Geiger in Wien in Kupfer- und Stahl gestochenen Modellen, theatralischen Costume-Bildern und den neuesten colorirten Tableaux aus den beliebtesten Bühnen-Stücken, Opern und Balletts des deutschen Repertoires aller Hof- und Haupttheater, dann mit den illuminirten Szenen und Karikaturen aus dem bunten Leben grosser Residenz- und Hauptstädte, namentlich London, Paris, Berlin, Dresden, München, Hamburg, Frankfurt und Wien, ferner den

treffenden Bezeichnungen aus der Schweiz,

dann den ebenfalls colorirten merkwürdigen Erscheinungen aus der ganzen Welt, als da sind Bilder aus der Zeit, grossartige neue Gebäude, Garten-Anlagen, Kunstinstitute, Dampfschiffe, Eisenbahnen, pittoreske Gegenden, seltene, aber allgemein nützliche Erfindungen, Maschinen, Modelle, endlich Porträts aller wichtigen neueren Zeitgenossen ic.) im Preise von 20 fl. im Zwanzig-Gulden-Fuse oder 13 fl 8 M. sächsisch, nicht für Jedermann annehmbar.

Obgleich nun diese spandide Kupfer-Ausgabe, durchaus prachtvoll colorirt, fortbestehen wird, so wird doch, um so vielen Wünschen der Lesefreunde zu begegnen,

eine zweite wohlfeilere Ausgabe

ohne Kupfer veranstaltet, und diese, wie oben bemerkt,
der Jahrgang zu 8 fl Sächsisch

berechnet. Was die Wiener Theater-Zeitung leistet, ist ohnehin genügend bekannt. Ein Absatz blos von der Bilder-Ausgabe von mehr denn

fünftausend Exemplaren

spricht am günstigsten für ihren Werth und ihre grosse Beliebtheit. —

Sie ist zwar unter dem Haupttitel Theaterzeitung angekündigt, aber man würde sehr irren, wenn man glaubte, daß sie nur dem Theater ihre Spalten öffnete. Sie ist gewissermaßen das Centralblatt alles Nützlichen, Wissenswerten und Schönen, des höheren geistigen Humors und der feineren Satyre; sie berichtet über jedes interessante Ereigniß; sie ist das Conversations-Lexikon alles Neuen und Interessanten; sie ist das Journal aller wichtigen Ereignisse und Vorfälle, und die Schnelligkeit, mit welcher sie Tages-Interessen und Ansichten über die reichbewegte Zeit berichtet, ist noch von keinem, was immer Namen habenden Journal überboten worden.

Hinsichtlich der Original-Novellen und Erzählungen, nur von den ausgezeichneten Schriftstellern Deutschlands, hinsicht-

lich der Schilderungen aus dem Leben höherer Stände, der Mittheilungen aus grösseren einflussreichen Städten, besonders aber in Beziehung auf den Umstand, daß diese Zeitung den Norden Deutschlands mit dem Süden, die westlichen Gegenden mit den östlichen in immerwährenden Rapport zu erhalten sucht, daß sie in Wien, einer der interessantesten Städte Deutschlands, erscheint, und ganz gewiß das einzige Journal ist, welches Österreichs anziehendste Erscheinungen in artistischer und wissenschaftlicher Betrachtung, in kommerzieller und industrieller Hinsicht, dann, was die Sitten und das Leben seiner Bewohner, ihren Frohsinn, ihren originellsten Humor betrifft, ausführlich schildert; in allen diesen Beziehungen sollte sie keinem Journalfreunde, keinem Lesezirkel, keinem Zeitungsvereine, in keiner nach Bildung strebenden Familie fehlen.

Diese Eigenschaften haben ihr auch seit Jahren den noch bei keinem literarischen Journal vorgekommenen Anteil verschafft. Diese Vorteile sind es, welche so manches neue, ähnliche Unternehmen verhindert haben, der Verbreitung und Beliebtheit der Wiener Theaterzeitung Abbruch zu thun. Rings um sie her sind viele neue Journale entstanden; den Anteil der Wiener Theaterzeitung vermochte keines zu vermindern, im Gegentheil, er wuchs mit jedem neuen Quartal und besonders in letzter Zeit, seit ungefähr neun Monaten, ist er um ein Drittel der ganzen Auflage gestiegen.

Angespornt durch so viele Kunst des grossen deutschen Publicums, hat sie auch von Jahr zu Jahr an Interesse, Mannichfaltigkeit und Gediegenheit zu gewinnen gestrebt. Von Semester zu Semester hat sie etwas Neues gebracht, ihre Rubriken vermehrt, ihre Mittheilungen an Werth gesteigert, ihre Mannichfaltigkeit erhöht, und das Honorar, das sie Deutschlands fähigsten Köpfen bietet, einen Betrag von sechs bis zwölf Dukaten in Gold für den gedruckten Bogen ihres Formats für Original-Beiträge (das sie auch noch vermehrt, wenn der Schriftsteller ein Mann von ausgezeichnetem literarischen Ruf ist), und immer sogleich und baar bezahlt, wenn der für sie bestimmte Beitrag der Tendenz ihrer Blätter nicht zuwider ist, sei es nun für eine Novelle oder für einen merkwürdigen Reisebericht, sei es für eine Sittenschilderung grosser Städte, oder irgend ein auffallendes Ereigniß, für interessante, natürliche Erscheinungen oder pikante Schilderungen aus dem Menschenleben, für grossartige Speculationen, mercantilische Unternehmungen oder industrielle Erfindungen — für wichtige, die allgemeinen Interessen, geistigen Fortschritte und höhere Bildung befördernde, gewöhlte Erheiterung und sinnvolle Berstreitung beweckende Aufsätze, verdient gewiß allgemeine Beachtung.

Auch eine Rubrik „Militärisches“ enthält diese Zeitschrift; sie liefert hier Artikel, welche jedem Krieger angenehm sein werden; auch hierzu wünscht sie Beiträge, aus dem Spiegel der Wirklichkeit genommen; Details über interessante Ergebnisse, über Waffenglück, persönliche Bravour und militärische Talente, neue Erfindungen in der Kriegskunst, Festlichkeiten und grosse Kriegsübungen. Sie hat bisher schon manche Mittheilungen geboten, welche auch außer den Personen vom Militärstande mit allgemeinem Anteil gelesen wurden.

In literarischer Beziehung dürfte keine Zeitschrift thätiger gewesen sein. Hier kommt jede Novität zur Sprache, jede Wissenschaft, jede Unterhaltungsschrift, jedes technische Werk, mit einem Worte jeder Zweig der Literatur. Die in Deutschland erscheinenden Bücher, Zeitschriften, Broschüren, Almanache ic. haben den nicht unbedeutenden Einfluß dieses Blattes oft zu erprobten Gelegenheit gehabt. Die literarische Kritik wird hier mit anständiger Freimuth gehandhabt. Oft werden blos Anzeigen oder kurze Beurtheilungen aufgenommen, oft interessante Auszüge zur Empfehlung eines Werkes eingeschaltet, wie es die Umstände erfordern oder örtliche Rücksichten erheischen. Deshalb ersucht auch die Redaction die verehrlichen Buchhandlungen Deutschlands, ihr die neuesten Verlagswerke zur Beurtheilung oder Anzeige einzusenden.

Die Wiener Theaterzeitung erscheint wöchentlich fünf Mal im größten Quartformat. Die Ausgabe mit den illuminierten Kupfer- und Stahlstichen, die, ohne hier von ruhmredig zu werden, höchst preiswürdig und ganz gewiß die ausgezeichnetste und elegante in ganz Deutschland ist, ist auf italienischem Vellinpapier (das schönste Papier, was je zu einer Zeitschrift verwendet wurde). Die zweite Ausgabe ohne Kupfer geschieht auf nettem weißen Druckpapier. Die Lettern sind neu, scharf, dem Auge wohlgefällig. Der Druck ist compres, es wird Text geboten, sehr viel Text, nicht wie bei so vielen Zeitschriften überflüssiger weißer Raum.

Man pränumerirt in ganz Deutschland, in der Schweiz und Italien, in der ganzen Österreichischen Monarchie, und außer Deutschland in Russland, Polen u. s. w. bei allen läblichen Postämtern.

Mit portofreier Zusendung an allen Hauptposttagen kostet die Bilderausgabe der Wiener Theaterzeitung von Wien bis zur österr. Grenze der Jahrgang 24 fl. C.-M. (16 fl. sächsisch), der halbe Jahrgang 12 fl. C.-M. (8 fl. sächsisch).

Der Aufschlag, den die läblichen Postämter in Deutschland, in der Schweiz für die gänzlich freie Zusendung berechnen, ist unbedeutend, und man thut am besten, die Bestellungen stets durch die Postämter besorgen zu lassen. Die Hauptpostämter sind größtentheils vorzuziehen.

Exemplare ohne Kupfer kann man nicht durch die Postämter bestellen.

Die wohlfeile Ausgabe ist blos im Wege des Buchhandels zu haben. Doch man erhält auf diesem auch die Bilder-Ausgabe, und man wendet sich zu diesem Ende an die Haupt-Commissionaire Friesse oder Weygand in Leipzig und Gerold in Wien, oder an jede gute Buchhandlung in und außer Deutschland, und in der Schweiz.

Beiträge, wenn sie mehrere Bogen ausmachen, sind an die Gerold'sche Buchhandlung in Wien, mit der Bemerkung, für Bäuerle's Theaterzeitung, zu adressiren. Kleinere Sachen können auf dem Postwege gesendet werden; Correspondenz-Nachrichten und Tags-Interessen berührende Mittheilungen erbittet man sich jedoch mittels Briefe direct an die Redaction. Gedichte werden nicht aufgenommen.

Bücher, Almanache, Broschüren u. mit der Aufschrift: zur Anzeige, zur kurzen Beurtheilung oder zur ausführlichen kritischen Besprechung, wie der Einsender dieses gehalten haben will, sowie Zeichnungen über die am Eingange dieser Nachricht bemerkten Gegenstände, die, wenn sie entsprechen, sehr gut honoriert werden, sende man ebenfalls durch Buchhändler-Gelegenheit und zwar: „an Herrn Gerold in Wien für die Wiener Theaterzeitung“*).

Comptoir der allgemeinen Theaterzeitung und des Original-Blattes für Kunst, Literatur u. c. in Wien. Rauhensteingasse Nr. 926.

*) Den sämtlichen Herren Buchhändlern in Deutschland und in der Schweiz u. kann dieses Journal mit Recht empfohlen werden. Jeder, der wenigstens drei Exemplare auf feste Rechnung übernimmt, erwirbt dadurch den Vortheil, daß ihm seine sämtlichen neuen Verlagsartikel oder die ihm in Commission gegebenen, falls sie nicht gegen die österreichische Verfassung anstoßen, gratis angezeigt werden. Ein Vortheil, den keiner der geehrten Herren verschmähen dürfte, da in der großen österr. Monarchie, in welcher so große Leselust herrscht, die reichsten und meiststen Bibliotheken, die wohlhabendsten Büchertreunde, der größte Lektorat, die ausgebreitetsten Leser-Veréine und Leihbibliotheken existieren, kein Journal besteht, welches sich einer größeren Verbreitung erfreuen könnte, als die Wiener Theaterzeitung, das Originalblatt für Kunst, Literatur u. von Bäuerle. So z. B. gehen nach Ungarn, Böhmen, Galizien, Siebenbürgen, Steyermark, Illyrien, das lom-

bardische Königreich über drittthalb Tausend Exemplare dieses Journals, von welchen wenigstens ½ in den Lesezirkeln, Museen, öffentlichen Orten, in den Casinos und Journal-Verlagen circulirt. Es ergeht daher an die sämtlichen Herren Buchhändler die dringende Aufforderung, allen ihren viel vermögenden Einfluß dieser beliebten österreichischen Zeitschrift zuzuwenden, die ganz gewiß die bestmögliche Verbreitung in ihrem Bereich verdient. Die Buchhandlung Friesse in Leipzig ist zur Absendung von 6000 Probeblättern bereit.

[5161.] Bereits in Nr. 33 des Wochenblatts für Kunst- u. Musikalienhändler unterm 25. August a. e. habe ich angezeigt, daß bei mir mit Anfang des Jahres 1838 erscheinen wird:

Verzeichniß der Kunst- und Musikalienhandlungen nebst Angabe, ob und in welcher Anzahl dieselben Novitäten annehmen.

Es wird dieses Verzeichniß, außer den im Müller'schen Verzeichniß stehenden, eine sehr ansehnliche Zahl dort nicht aufgeführter Handlungen Deutschlands, so wie viele ausländische, Firmen enthalten, welche in obigen Artikeln arbeiten und, mehr oder weniger, mit Deutschland in Verbindung stehen.

Obgleich mir bereits schon sehr viele diesfallsige Notizen zugekommen sind, so bitte ich doch, um möglichste Vollständigkeit zu erlangen, hiermit wiederholt: Alle Handlungen, welche in Kunstsachen und Musikalien arbeiten, anzugeben, ob und in welcher Anzahl sie Novitäten eingesehen haben wollen (bei Musikalien würde wohl noch eine besondere Angabe nach Rubriken vortheilhaft sein).

Die etwaigen Bemerkungen, welche jede Handlung bei ihrer Firma angebracht haben will (z. B. Inserate, Anzeigen, Plakate u. s. w. betreffend) lasse ich gern mit abdrucken. —

Mit Gewissheit lässt sich wohl erwarten, daß jeder ohne Ausnahme, sowohl in seinem eigenen, als auch im Interesse der Allgemeinheit sich der kleinen Mühe einer kurzen Anzeige unterziehen werde, und ich ersuche daher nur noch, alle auf diese Angelegenheit bezüglichen Mittheilungen bis zum 24. Decbr. in meine Hände gelangen zu lassen.

Leipzig, den 13. Novbr. 1837.

G. Schubert.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5162.] Nachstehende neue Bücher, im Verlage von Friedrich Fleischer in Leipzig erschienen, sind kürzlich an alle deutsche Buchhandlungen versandt worden:

Becker, G. A., de comicis Romanorum fabulis maxime Plautinis quaestiones. 8 maj. ½ fl.

Caspari, A. G., Lehrbuch der Elementargeometrie für Schullehrerseminarien, Gewerbs- und höhere Bürgerschulen. m. A. gr. 8. 1 fl.

Good, Dr. M., das Studium der Medicin. Aus dem Engl. v. Dr. Calmann. 1. Band. gr. 8. 4½ fl.

Gräfe, R. L., die Einführung der Reformation in Leipzig im Jahre 1539. gr. 4. 4 fl.

Fuss, J. D., poemata latina, adjectis et graecis germanisque. gr. 4. 1½ fl.

— Antiquitates Romanae compendio lectionum suarum in usum enarratae. Edit. III. 8 maj. 2½ fl.

Sternberg, Graf E., Versuch einer geognostisch-botanischen Darstellung der Flora der Vorwelt. 7. und 8. Heft. Folio mit ill. Kupf.

[5163.] In diesen Tagen wird versandt an diejenigen Handlungen, welche fest und pro Novitate bestellt haben:

**N e u e r
O R B I S P I C T U S
für die Jugend,
oder
Schauplatz der Natur, der Kunst und
des Menschenlebens
in
322 lithographirten Abbildungen
mit genauer Erklärung
in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache
nach der früheren Anlage des
C O M E N I U S
bearbeitet und dem jetzigen Zeitbedürfnisse gemäß
eingerichtet von
J. L. G a i l e r,
Lehrer an dem Gymnasium in Tübingen.**

Vierte, mit der dritten wörtlich gleichlautende Auflage.
Handlungen, welche in Folge meines Circulars hiervom nicht bestellt haben, wollen sich den muthmaßlichen Bedarf für die Weihnachtszeit ausliefern lassen. In Leipzig werde ich stets Vorrath halten. Ich berechne dieses anerkannt schöne und lehrende Buch diesesmal bei der 4. Auflage mit 33½ pGt. Rabatt in ord. Rechnung, statt früher mit 25 pGt. in Netto-Rechnung, und hoffe dadurch eine noch lebhaftere Verwendung für den Absatz zu zwecken. Dass diese Rabatt-Erhöhung auf die 3. Auflage nicht rückwirkend sein kann, brauche ich wohl nicht zu erwähnen.

Zum Versenden liegt bereit:
Wurst, R. J., theoretisch-praktische Anleitung zum Gebrauche der Sprachdenklehre. Ein Handbuch für Elementarlehrer, welche vorwärts schreiten und sich vorbereitend mit dem neuesten Standpunkte der deutschen Sprachwissenschaft bekannt machen wollen. Zweiter Theil (Wortlehre, Wortbildung und Rechtschreiblehre). gr. 8. 1838. 1 1/2 12 gpt.

Ich werde diesen Theil ungefähr nach dem Bezug des ersten Theils versenden, übrigens für Nachbestellungen hinreichenden Vorrath in Leipzig halten.

Neutlingen, am 1. November 1837.

Joh. C. Macken jun., Verlagsbuchhandlung.

[5164.] Bei Eduard Wollmann in Brieg ist so eben in Commission erschienen:

Gründliche, höchst einfach und fasslich dargestellte Anweisung zum Brauen

des
doppelten Magen- u. bairischen Lagerbieres,
von

einem alten erfahrenen bairischen Bierbrauer.

2., unveränderte Auflage.

8. geheftet, in verklebtem Umschlag. 1 1/2. ord.

Bereits vor einem Vierteljahr erschien die erste Auflage dieses wirklich praktischen Werckhens und wurde in dieser kurzen Frist schon so schnell vergriffen, dass eine neue Auflage jetzt nötig war, was von der Brauchbarkeit desselben den klarsten Beweis liefert. Diejenigen Herren Collegen, welchen dasselbe nicht unverlangt gesandt werden konnte, und die sich Absatz hiervom versprechen, wollen Ihren Bedarf gefälligst von meinem Herrn Comissionair, L. Schumann fordern, welcher die gewünschten Exemplare ausliefern wird.

[5165.] P. P.

Aus dem Verlage des Herrn C. H. F. Hartmann dahier habe ich nachstehende Artikel häufig an mich gebracht, und sind solche von heute an nur von mir allein zu beziehen.
Leipzig, d. 2. Novbr. 1837.

Julius Klinkhardt.

S t. A l b a n , E u g e n v o n , Bern wie es ist. 2 Thle. 8. 1835. 1 1/2 12 gpt.

A l m a r o s a . Ein Roman aus der Fürstenwelt des vorigen Jahrhunderts. 2 Thle. 8. 1835. 2 1/2 12 gpt.

A p i z t , J o h . , S c h e d a e c r i t i c a e i n C . J . C a e s a r i s c o m m e n t a r i u s d e b e l l o g a l l i c o . gr. 8. 1835. 9 gpt.

B l u m , R o b . , die Befreiung von Candia. Schausp. in 5 Aufzügen. 8. 1836. 15 gpt.

B y r o n , L o r d , H a r o l d d e r B e r w i s e n e . A. d. Engl. v. Baldamus. 3 Thle. 1835. 3 1/2.

C a e s a r i s , C . J u l . , d e b e l l o G a l l i c o . Historisch, kritisch und grammatisch erläutert von Dr. J. G. Lippert. gr. 8. 1835. 3 1/2.

C h l a d e n i u s s , C . G . T h . , über die Notwendigkeit durch frühzeitigen Schulunterricht Verbrechen und Strafen mehr, als zeither geschehen, vorzubeugen. gr. 8. 1835. 9 gpt.

C h r i s t e n , F . E . , E r i c h . Ein historischer Roman aus der ersten Hälfte des funfzehnten Jahrhunderts. 3 Thle. 1836. 3 1/2 12 gpt.

— — **O l a f .** Historisch-romantisches Gemälde aus der letzten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts. 2 Thle. 8. 1835. 1 1/2 12 gpt.

E i s e l t , J . N . , G e s c h i c h t e , S y s t e m a t i k u n d L i t e r a t u r d e r I n s e k t e n k u n d e v o n d e n ä l t e s t e n Z e i t e n b i s a u f d i e G e g e n w a r t . gr. 8. 1836. 1 1/2 6 gpt.

E r n e s t i , D r . J . H . M . , d a s R ö m e r r e i c h v o m U r s p r u n g e d e s S t a a t s b i s z u m U n t e r g a n g e d e r W e l t h e r r s c h a f t R o m s . gr. 8. 1836. 1 1/2 12 gpt.

E u r i p i d i s P h o e n i s s a e . Edidit Joan. Apitzius. Ph. Dr. gr. 8. 1835. 1 1/2.

F ü r d i e J u d e n . Von einem Juden. gr. 8. 1836. 4 gpt.

G e n e r a l H o c h e . Scenen aus seinem Leben und seiner Zeit. 8. 1835. 18 gpt.

K r ö g e r ' s , D r . J . C . , R e i s e n d u r c h D e u t s c h l a n d u n d d i e S c h w e i z , m i t b e s o n d e r e r R ü c k s i c h t a u f d a s S c h u l - , E r z i e h u n g s - u n d K i r c h e n w e s e n u . 2. Band. gr. 8. 1836. 1 1/2 18 gpt.

N i e b e r d i n g , C a r l , d e J o n i s C h i i v i t a , m o r i b u s e t s t u d i i s d o c t r i n a e s c r i p s i t f r a g m e n t a q u e c o l l e g i t . gr. 8. 1836. 15 gpt.

N i n d o r f , E . v . , M a r i a v o n B r a b a n t . Historisch-romantische Erzählung aus den Zeiten der Wittelsbacher. 8. 1835. 21 gpt.

P r e u s s e r , K a r l , B a u s t e i n e . A. u. d. T. Andeutungen über Sonntags-, Real- und Gewerbschulen u. c. 1c. 3 Thle. gr. 8. 1835. 2 1/2.

S c h e f e r , L e o p o l d , n e u e N o v e l l e n . 4. d. Nabob. Galate. 8. 1835. 2 1/2.

S c h l e s i n g e r , S i e g m . , M á h r i s c h e W a n d e r b r i e f e . 8. 1835. 15 gpt.

Schmidt, Dr. C., Lehrbuch der populären Mineralogie für Schulen. 8. 1836. 9*gr.*

Stengel, Fr. v., Maximilian Emanuel u. seine Baiern. 3 Thle. 1835. 1*Ap* 12*gr.*

Tanneberg, Dr. E. E., Themis. II. 1. gr. 8. 1835. 12*gr.*

Wilcke, Dr. W. J., Tradition und Mythe. Ein Beitrag zur historischen Kritik der kanonischen Evangelien überhaupt, sowie insbesondere zur Würdigung des mythischen Idealismus im Leben Jesu von Strauß. gr. 8. 1837. 1*Ap* 12*gr.*

Winter-Unterhaltungsmagazin für die elegante Welt. Ein Toilettengeschenk für Damen. 3 Bde. gr. 8. 1833. carton. 5*Ap*. 8*gr.*

[5166.] Carlstrühe, 20. Oct. 1837.

P. P.

Von

J. P. Hebel's sämmtlichen Werken in
8 Bänden,

die ihrem durchaus populären und allgemein interessanten Inhalte nach nicht allein dem feingebildeten und sehr wohlhabenden Publikum, sondern auch dem schlichten Bürger zur Hand kommen sollen, haben wir uns entschlossen, eine Ausgabe unter Bedingungen zu veranstalten, welche deren Anschaffung auch minderbegüterten Käufern möglich macht.

Wir berechnen Ihnen nämlich:

1. Hebel's sämmtliche Werke, complett, in 8 Bdn. elegant broschirt; mit 6 fl. rhein. — 4*Ap*. sächs.

2. Dieselben in 8 monatlichen Lieferungen, jede einen ganzen Band umfassend, elegant broschirt mit 45 fr. rhein. — 12*gr.* sächs.

Jedem Besteller bleibt es überlassen, zu bestimmen, ob er die Werke sogleich complett in 8 Bänden oder nach und nach in 8 monatlichen Lieferungen beziehen will.

Die Vortheile, welche wir Ihnen dabei gewähren können, sind:

33*½* % Rabatt von den bezeichneten Preisen; sodann auf 10 Exemplare 1 frei.

Von der Ueberzeugung durchdrungen, daß Ihnen unter solchen Bedingungen nicht schwer fallen wird, einen Absatz für die Werke des gesetzten allemannischen Sängers zu erzielen, erlauben wir uns, Ihre gefällige Verwendung dafür in Anspruch zu nehmen, deren Resultat sich gewiß nicht ungünstig für Sie herausstellen wird.

Da diese Ausgabe von Hebel's Werken nicht allgemein versandt wird, ersuchen wir Sie, Ihren Bedarf auf Zettel recht bald zu verlangen.

Mit Hochachtung empfehlen uns

C. St. Müller'sche Hofbuchhdg.

[5167.] Literarische Anzeige.

So eben ist mir fertig geworden:

Benigni v. Mildenberg, Feldkriegssecretair, Handbuch der Statistik und Geographie des Großfürstenthums Siebenbürgen. 3. Heft. (Geographie.) Preis 1*Ap*. ord. mit $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Auch diese Abtheilung ist an diejenigen Handlungen, welche die erste Abtheilung empfingen, als Fortsetzung expediert. An der 2. Abthl., welche die Staatsverfassung Siebenbürgens enthält, wird jetzt eifrig gedruckt.

Herrmannstadt, den 27. Sept. 1837.

W. J. Thierry'sche Buchhandlung.

[5168.] Von Carl Knobloch in Leipzig wurde heute pro nov. versandt:

Chrestomathia hebraea in usum gymnasiorum conscripta a C. A. Crotogino. Phil. Doct. Litter. Oriental. in Universitate Litter. Gryphisvaldensi priv. Doc. 8. brosch. 12*gr.*

An neuen Jugendschriften:

Terrer, Dr. G. L., interessante Erzählungen aus der wirklichen Welt. Zur Unterhaltung für wißbegierige Söhne u. Töchter. Neue Aufl. 2 Bände, mit 7 color. Kupf. 8. geb. à 1*Ap* 16*gr.* ord.

Paul Reise, des muntern, zu den merkwürdigsten Völker aller Welttheile. Mit 24 alphab. geordneten col. Abbildungen. gr. 8. geb. à 1*Ap* 8*gr.* ord.

Reise durch Deutschland. Ein Unterhaltungsbuch für die Jugend zur Förderung der Vaterlandskunde. 3., verb., bis auf die neuesten Zeiten fortgeführte Ausgabe von „Rinaldo's Reisen durch Deutschland.“ 2 Bände, mit 12 sauber col. Kupf. 8. geb. à 2*Ap* 16*gr.* ord.

K Da ich wegen Mangels an Exampl. von mehreren meiner Jugendschriften eine allgemeine Versendung nicht veranstalten konnte, so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche für nächste Weihnachten ihr Lager zu completieren wünschen, das Fehlende auf der, meiner heutigen Novitäten-Factur angebrückten Liste gefälligst zu verlangen. Alles bis Ostern 1838 nicht verkauftes muß ich mir jedoch zurück erbitten, da ich von sämmtlichen Jugendschriften dieses Mal keine Disponenden gestatten kann.

Leipzig, d. 30. Octbr. 1837.

Carl Knobloch.

[5169.] Bei Rüder und Püchler in Berlin sind erschienen: Naumann, Dr. Professor an der Universität zu Bonn, Handbuch der medicinischen Klinik. 7. Band (des ganzen Werkes 9. Theil) enthaltend „die Sexual-Krankheiten des Mannes.“ gr. 8. Pr. 4*Ap* 6*gr.*

Deweese, die Krankheiten des Weibes. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Moser und mit Anmerkungen begleitet vom Medicinalrath Dr. Busch. gr. 8. Pr. 3*Ap* 12*gr.*

Bartels, Dr. und Geheimer-Medicinalrath, die gesammten nervösen Fieber, in sich begreifend die eigentlichen Nervenfieber, nebst den Fieberseuchen und Wechselseifen. Erster Band. Einleitung, Uebersicht mit Tabellen und Pathogenie. gr. 8. Pr. 3*Ap*. (Der 2. Band befindet sich unter der Presse.)

Möglinsche Jahrbücher der Landwirthschaft. Zweiter Band. Mit zwei lithographirten Abbildungen. gr. 8. Pr. 2*Ap* 16*gr.*

Ueber die agrarische Gesetzgebung in Preußen, besonders in Rücksicht auf die Ausführung derselben durch die General-Commissionen und deren Dekonomiecommisarien.

Von K. L. Hering, Königl. Landes-Dekonomie-Rath zu Stendal. gr. 8. Pr. 1*Ap* 12*gr.*

Kreisig, C. F., Anleitung zum Zeugdruck und dem damit in Verbindung stehenden Bleichen und Färben. gr. 8. 3 Bände, jeder Band mit 12 Kupfertafeln. 5*Ap*.

October 1837.

[5170.] Neue Verlagsbücher
von
F. L. Kupferberg in Mainz 1837.

Arendt, W. A., Dr. und Professor, belgische Zustände.
1. gr. 8. gehäftet. 14 ggf. oder 1 fl.

Conradi, R., Unsterblichkeit und ewiges Leben. Versuch einer Entwicklung des Unsterblichkeitbegriffs der menschlichen Seele. 8. geh. 16 ggf. oder 1 fl. 12 kr.

v. Drey, Dr. J. S., Prof. der kathol. Theol. in Tübingen. Die Apologetik als wissenschaftliche Nachweisung der Göttlichkeit des Christenthums in seiner Erscheinung. 1. Band: Philosophie der Offenbarung. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 16 ggf. oder 3 fl.

Gedenkbuch an die festlichen Tage der Inauguration des Gutenberg-Denkmales zu Mainz am 13., 14., 15 und 16. August 1837. Nebst den Acten, die Entstehung desselben betreffend, und einer kurzen Lebensbeschreibung Gutenberg's. Mit vier lithographischen Abbildungen. gr. 8. geh. 16 ggf. oder 1 fl. 12 kr.

Geist, Dr. E., griechische Chrestomathie für die mittleren Classen der Gymnasien, enthaltend Abschnitte aus Xenophon, Herodot und Lucian. gr. 8. 20 ggf. oder 1 fl. 30 kr.

Heberling, Th. J., vergleichende Darstellung des Protestantismus, insbesondere des Lutherischen, mit sich selbst, oder: Wie hat sich der Protestantismus aus seinem Prinzip entwickelt und bis auf heute gestaltet? Auch als ein Beitrag zur Freiheit unter den durch den Glauben getrennten Christen. gr. 8. 20 ggf. oder 1 fl. 30 kr.

Hüllesheim, F. v., die erreichten Wünsche. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 8 ggf. oder 2 fl. 24 kr.

Jacobi, G. A., Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Europäischen Feld-Artillerien. 4. Heft, enthaltend Beschreibung des Materials und der Ausrüstung der Württembergischen Feld-Artillerie. gr. 8. geh. 16 ggf. oder 1 fl. 12 kr.

Külb, Dr. Ph. H., Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst. Eine für Jedermann verständliche kurze Darstellung der durch die neuesten Forschungen gewonnenen Resultate. Mit zwei lithographirten Blättern, das Gutenbergmonument und die beiden Basreliefs darstellend. gr. 8. geh. 11 ggf. oder 48 kr.

Lorch, Dr., Makrobiotik der Augen, oder die Kunst die Augen gesund zu erhalten. Nach dessen Tode herausgegeben von Dr. Wertheim. Bevorwortet vom Director und Professor Dr. J. C. Jüngken in Berlin. 8. geh. 9 ggf. oder 40 kr.

Möller, Dr. C. Ph., anthropologischer Beitrag zur Erfahrung der psychischen Krankheit oder der Standpunkt der psychischen Medicin, mit besonderer Rücksicht auf die nähre Bestimmung der Seele in ihrer Beziehung zum geistigen und leiblichen Leben. Ein Grundriß der See-

lenheilkunde als wissenschaftlicher Versuch zur erfahrungs-gemässen systematischen Begründung und Vermittelung der Begriffe dieser Lehre. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ od. 3 fl. 36 kr. Münch, M. C., kathol. Pfarrer, das Reich Gottes in Bildern und Gleichnissen, zum Gebrauche für Prediger, Katecheten, Schullehrer und jeden denkenden Christen. 2 Bände. der 2. Band in 2 Abtheilungen. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 20 ggf. oder 5 fl.

Auch unter dem Titel:

— Goldkörner gewachsen im Strom der Zeit, und dargeboten dem Glauben und Leben des Christen. 8. 2 Bände. 2 $\frac{1}{2}$ 20 ggf. oder 5 fl.

Oldenburg, F. A., der letzte Cäsar. Novelle in 2 Theilen. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 16 ggf. oder 4 fl. 48 kr.

Ritter, Dr. G. H., von den wahren Mitteln und dem einzigen, sichern Wege, die meisten Krankheiten zu verhüten, sie in der Geburt zu ersticken und der Verkürzung des Lebens auszuweichen. Ein Buch zunächst für deutsche Aerzte und Laien. Herausgegeben von Dr. H. A. Perz. 2. Auflage. geh. 16 ggf. oder 1 fl. 12 kr.

Rothensee, Dr., der Primat des Papstes in allen christlichen Jahrhunderten. Nach dessen Tode herausgegeben von Dr. Räß und Dr. Weiss. 2. Band. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 ggf. oder 3 fl. 18 kr.

Stamm, H. G., der Schullehrer in seiner Vollkommenheit, oder Anleitung zur Fortbildung der Schullehrer im Amte und Berufsleben, nebst Aufgaben und Winken für Lehrervereine zu einer allseitigen Vervollkommnung im Schullehrerstande. 2 Bändchen. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 6 ggf. oder 2 fl. 15 kr.

Starkloff, L., drei Tage in Mainz am Gutenbergsfeste, 14., 15., 16. August 1837. Eine Skizze. 8. geh. 6 ggf. oder 27 kr.

Walther, Dr. Ludw. Aug., pharmakognostisch-pharmakologische Tabellen oder systematisch-tabellarische Uebersicht der officinellen einfachen vegetabilischen ArzneimitTEL der neuesten preußischen Pharmacopoe. Nebst einer Einleitung und Beschreibung der Systeme von Linné, Jussieu und Reichenbach. Für studirende Mediciner und Pharmaceuten. quer Folio. 2 $\frac{1}{2}$ 6 ggf. oder 4 fl.

Auf feste Rechnung wird nur auf Verlangen gesandt:
Hübener und Gentz, Deutschlands Lebermoose in getrockneten Exemplaren. 1. bis 4. Lieferung, jede Lieferung enthält 25 Arten. gr. 8. gehäftet, in Commission. 4 $\frac{1}{2}$ od. 7 fl. 12 kr.

[5171.] Bei J. A. Weigel in Leipzig ist erschienen und versandt worden:

Bibliotheca dissertationum et minorum librorum theologiam, jurisprudentiam, philologiam etc. etc. spectantium. 9 ggf. ord.

Verzeichniß einer 9500 Nummern starken Sammlung ausgewählter Dissertationen, deren jede zu 3 $\frac{1}{2}$. durch mich zu beziehen ist.

[5172.] Neuigkeiten.

Dr. Ferdinand Hand,
Prof. u. Geh. Hofrat,
Aesthetik der Tonkunst.
Erster Theil.
26 Bogen. gr. 8. gehäftet. Preis 2,-fl.

Dr. Alexander Wittich,
Die höhere wissenschaftliche
Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Hofwyl.
Ein pädagogischer Beitrag.
4 Bogen. gr. 8. gehäftet. Preis 6,-fl.

Eduard Neß,
Elementarlehrer zu Jena.
Der Denkfreund.
Erstes Lehr- u. Lesebuch, enthaltend den ersten Zeichnen-,
Schreib-, Lese- und Sprach-Unterricht.
Nach Dr. Gräfer's Grundsätzen bearbeitet.
8 Bogen (wovon 3 Bogen lithogr.). gr. 8. Preis 6,-fl.

Dessen,
Der Denkfreund.
Zweites Lehr- und Lesebuch, enthaltend das Elternhaus
und den ersten Lebens-Unterricht.
Nach Dr. Gräfer's Grundsätzen.
13 Bogen. gr. 8. Preis 9,-fl.

Eduard Neß,
Elementarlehrer zu Jena.
Anleitung zum Gebrauch des Denkfreundes.
Nebst einem Vorworte von Dr. Heinr. Gräfe.
8 Bogen. gr. 8. und 2 lithogr. Tafeln. Preis 6,-fl.

Dr. Karl Ludwig Wilibald Grimm,
Orientiat und außerordentl. Prof. der Theologie zu Jena,
Commentar über das Buch der Weisheit.
31½ Bogen. gr. 8. Preis 2,-fl.

Dr. Gustav Succow,
ausserordentl. Prof. zu Jena,
Zur Chemie und Mineralogie.
2. Heft. 8 Bgn. gr. 8. Preis 12,-fl.
(Das erste Heft, 1836, 12,-fl.)

Dupuytren,
Abhandlung über die Stein-Operation
nach einer neuen Methode.

Beendet u. herausgegeben

von

L. J. Sanson und L. J. Bégin.

Aus dem Französischen übersetzt von

Dr. F. Reichmeister.

Cart. 10 Bogen gross Folio mit 10 Steindrucktafeln.
Preis 4,-fl. 12,-fl.

4^r Jahrgang.

Fortsetzung.

Herzogin von Abrantes,
Memoiren über die Restauration,
oder
historische Erinnerungen aus der Zeit der Restauration, der
Revolution von 1830 und den ersten Jahren der Re-
gierung Ludwig Philipp's I.
Aus dem Französischen übersetzt von
L. von Alvensleben.
5. Bd. (6. u. 7. unter der Presse!) gr. 8. Preis 1,-fl. 3,-fl.
Auch unter dem Titel:
Abrantes, Memoiren. 23. Bd. (24. u. 25. unter
der Presse.) gr. 8. Preis 1,-fl. 3,-fl.
Leipzig, im November 1837.

C. Hochhausen & Fournes.
(Allg. Niederl. Buchh.)

[5173.] **Statt Wahlzettel.**
Fortsetzung!
Heute versandte ich das 1. Heft des 4. Bandes von
Magazyn powieści dla dzieci
(Magazin von Erzählungen für Kinder.)
und werde noch im Laufe dieses Monats das 2. und 3. Heft
des Bandes, womit der Jahrgang beschlossen ist, versenden.
Exemplare in 12 Heften. broch. 2,-fl. 12,-fl.,
in 4 Bänden. broch. 2,-fl. 12,-fl.,
in 4 do. cartonnirt. 3,-fl.,
in 4 do. in Chagrin mit Goldtitel und Marmorschnitt. 4,-fl.
stehen Ihnen zu Diensten.
Einzelne Hefte ohne Kupfer à 6,-fl.
do. do. mit Kupfer à 8,-fl.
Einzelne Bände. cart. à 20,-fl.
Sie erhalten 25,-fl.
Die elegant gebundenen Exemplare kann ich nur auf
fest geben, da der Einband durch das Hin- und Hersenden zu
sehr ruinirt wird. Sollten Sie sich Absatz versprechen, so wol-
len Sie gefälligst umgehend verlangen, da ich nur eine kleine
Anzahl so binden lasse.

Posen, den 3. November 1837.

Theodor Scherk.

[5174.] Zur M. M. sind in der Unterzeichneten erschienen und
versandt:
Meinholt, W., humorist. Reisebilder von Usedom.
Mit 1 Charte. geh. 1,-fl.
Melas, Th., Joseph Sannazar. Eine Novelle. 2 Thle.
2,-fl. 18,-fl.
Mohnik, Dr. G., Johannes Frederus 2. Abthl. 12,-fl.
Smalian, H. L., Beitrag zur Holzmeßkunst. Mit
Steindr.-Tafeln. 1,-fl. 6,-fl.
Tamm, E. G., Peter Suleke, ein Religionsschwärmer
des 16. Jahrh. 15,-fl.
Legnér, Dr. E. die Kirche und Schule Schwedens in
den beiden letzten Jahrzehnten. Aus dem Schwed.
von Dr. G. Mohnik. geh. 1,-fl.
Wessels, F., Schilderung des kathol. Gottesdienstes
in Stralsund kurz vor der Kirchenverbesserung. Her-
ausgegeben von Dr. E. H. Zober. Mit Wessel's
Portr. geh. 15,-fl.
C. Löffler'sche Buchhld. in Stralsund.

167

- [5175.] In unserem Verlage ist so eben erschienen:
Der Christ an den Gräbern seiner Vollendetem.
 Eine Sammlung von Leichengesängen, zum Gebrauche für Chöre jeder Art.
 Gedichtet von Ludwig Neuffer.
 In Musik gesetzt von Conrad Kocher.
 4. br. 21 g. oder 1 fl. 30 fr.
 Religiöse Gesinnung, Gottvertrauen und freudige Zuversicht auf ein Wiederschen in jener bessern Welt sprechen hier beruhigend und tröstend zu der schmerzvollen Seele und dem Componist, mit dem Dichter fühlend, verherrlichte diese Lieder durch seine erhabenden Melodien; und so mögen diese Gesänge Allen, die an den Gräbern ihrer Vollendetem weinen, den schönsten, reichsten Trost gewähren, indem sie das Gemüth zu Dem emporrichten, bei dem allein Trost und Heilung zu suchen ist.
 Stuttg. art.
 Hallberger'sche Verlagshandlung.

[5176.] Die Fortsetzung des
Catalogus Codicum manuscriptorum, qui in bibliotheca Senatoria civitatis Lipsiensis asservantur, ed. M. Naumann etc.

betreffend, bemerkt der unterzeichnete Verleger, daß Anfang December dies. Jahres die 2. Lieferung oder Bogen 13—24 zur Versendung fertig wird. Ich bitte daher alle Handlungen, welche die Fortsetzung in Hesten wünschen, dieselbe, jedoch nur fest, zu verlangen und mit die Namen der Subscribers mitzutheilen, da ich am Ende des Werkes ein Verzeichniß derselben gebe.

Grimma, d. 13. Novbr. 1837.

J. M. Feßhart.

[5177.] **Nicht zu übersehen!**

Von dem schönen Tableau des Gustav Adolph's Monuments (welches den 6. November bei Lügten enthüllt wurde), und welches in meinem Verlage 19½ Zoll hoch, und 12 Zoll breit, auf ganz schönem Schweizer-Belin zu dem außerst billigen Preise von 9 g. erschienen ist, gebe ich auf 24, bei 33½ % Rabatt, 1, ferner auf 50 — 3, und auf 100 Crpt. 6 Freieremplare.

Schließlich melde ich noch meinen Herren Collegen, daß Ihnen à cond. verlangte Exemplare zu Diensten stehen, und bitte um recht thätige Verwendung für dasselbe.

Leipzig, den 17. Novbr. 1837.

Wilb. Alex. Künzel.

- [5178.] So eben hat die Presse verlassen und wurde an sämtliche Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt:
 Friesen, H. Fr. v., Grillen; Eine Novelle. 8. geh.
 — — Der Hofmann; Eine Novelle. 8. geh. 18 gg.
 Laun, Fr., Memoiren, 3 Theile. 8. geh. 2 1/2 8 gg.
 Menk, Fr., Morondauga; drei Novellen: Der Günstling; die Pietisten; Ein Wiederfinden auf der See. 8. geh. 22 gg.
 Bunglau, M. M. 1837.

Appun's Buchhandlung

- [5179.] **Librairie Belge à Leipzig.**
 Nouveautés parues depuis le 15. Septembre 1837.
 Voyages du Duc de Raguse. 4 vols. 18. 4 1/2.
 Léa Cornélia, par Anne Marie. 2 vol. 18. 2 1/2.
 Tourlourou, par Paul de Kock. 4 vol. 18. 2 1/2 12 g.
 Samuel, par Alfred de Musset. 2 vol. 18. 1 1/2.
 Moeurs Parisiennes par Paul de Kock. 4 vol. 18. 2 1/2 12 g.
 Mémoires de la Duchesse d'Abrantes (uelle. Edit.) 7 vol. 18. 7 1/2.
 La Justice des hommes par La Croix. 2 vol. 18. 1 1/2.
 Le Pacha à 1001 queues par le Capt. Marryat. 2 vol. 18. 2 1/2.
 Ne touchez pas à la reine, par M. Masson. 1 vol 18. 1 1/2.
 Cours de versions Anglaise (Thèmes) par Sadler. 1 vol. 18. 1 1/2 3 g.
 Corrigé des Exercices Anglais, par Sadler. 1 vol. 18. 18 g.
 Art de la Correspondance Anglaise, par Sadler. 1 vol. 18. 1 1/2 18 g.
 Exercices Anglais, par Sadler. 1 vol. 18. 1 1/2 3 g.
 Cours gradué de la langue Anglaise, par Sadler. 1 vol. 18. 1 1/2.
 Manuel des phrases, par Sadler. 1 vol. 32. 9 g.
 Grammaire Anglaise, par Sadler. 1 vol. 18. 1 1/2.
 Arnim, la famille Nowlan. 3 vol. 18. 1 1/2 12 g.
 Vierges et courtisannes. 2 vol. 18. 2 1/2.
 Bonaparte et le Döge. 2 vol. 18. 2 1/2 6 g.

Médecine, Chirurgie et sciences accessoires.

Traité de l'Auscultation médicale et des Maladies des Poumons et du Coeur, par R. T. H. Laënnec (Edition nouv.) 1 gros vol. gr. 8. sur deux colonnes. 4 1/2 15 g.

Eléments de Zoologie, ou leçons sur l'Anatomie, la Physiologie, la Classification et les moeurs des animaux, par M. H. Milne-Edwards. 8 livraisons. 5 1/2 8 g.

Nouveau système de Physiologie végétale et de Botanique; par S. V. Raspail. 12 livraisons. 7 1/2 12 g.

Leçons de Philosophie par Lacromignière. 2 vol. 2 1/2 15 g.

Pathologie externe par Andral. 1 vol. 3 1/2 18 g.

ML de Médecine pratique par Coster. 1 vol. 1 1/2 6 g.

Trousseau, maladies de la voix. 1 vol. 2 1/2.

Boiste, Dictionnaire des Difficultés. 1 vol. 12 g.

Leipzig, le 14. Nov. 1837.

Ch. de Bowens.

[5180.] Bei Unterzeichnetem sind noch einige Exemplare der Jahrgänge 1824 bis 1837 des: Taschenbuch's Cornelius; von A. Schreiber, komplett zu haben, und werden diese 14 Jahrgänge, zusammen genommen, zum sehr herabgesetzten Preis von 10 g. erlassen. Der neue Jahrgang (auf 1838) ist in allen Buchhandlungen zu haben.

J. Engelmann in Heidelberg.

[5181.] So eben versandte ich an alle Buchhandlungen, welche die Wahlzettel ausgefüllt an mich zurückgelangen lassen: Ornithologie, deutsche, oder Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen. Herausgegeben von Dr. Becker etc., gestochen von C. Susemihl und unter seiner Aufsicht ausgemalt. Der neuen Ausgabe I. Heft und XXII. der ganzen Sammlung. Royal-Folio. Subscriptionspreis für die Abnehmer des ganzen Werkes à 2 1/2 8 g. oder 4 fl.

(Einzelne Hefte à 3 1/2, oder 5 fl. 24 kr.)

Nößler, Hector, Musterblätter von Maschinenzeichnungen zum Gebrauch für Mechaniker, Gewerbeschulen und Gewerbevereine. Erstes Heft von 10 Blättern mit erläutendem Text. Imperial-Folio. 2 1/2. oder 3 fl. 30 kr. Pabst, H. W., Lehrbuch der Landwirthschaft. II. Bd., 1. Abtheilung. gr. 8. 1 1/2 4 g. oder 2 fl. 6 kr.

Auch unter dem Titel:

— die landwirthschaftliche Hausthierzucht.

Poßart, Dr., das Fürstenthum Serbien, seine Bewohner, deren Sitten und Gebräuche. Erste Abtheilung. Mit 1 Titelvignette. gr. 12. geh. 1 1/2. oder 1 fl. 48 kr.

Noch ein Gutachten über die sechzehn ersten Thesen, welche den Neoapprobanden und andern Priestern der Erzdiözese Köln zur Unterschrift vorgelegt werden. Von einem katholischen Theologen. 12. geh. 8 g. oder 36 kr.

Da durch die Schuld des bereits in Nr. 67 des Drszenbl. vom 22. Aug. erwähnten Gehülfen die Wahlzettel vielleicht an viele Handlungen nicht gelangt sein dürften, so mache ich diese hiermit besonders darauf aufmerksam, um den Bedarf nachzuverlangen.

Darmstadt, 1. November 1837.

C. W. Leske.

[5182.] Kinderschriften.

Zu bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir nachstehende zuerst billige Kinderschriften und bitten davon à cond. zu verlangen:

C. Blumauer, Carl und Erdmuthe und ihre Spielgenossen. Ein Erzählungsbuch für die Jugend mittleren Alters. Mit illum. Kupfern. geb. 16 g.

— Rosaurens Strickkörbchen. Ein bildendes und unterhaltendes Erzählungsbuch für die kleinere weibliche Jugend. Mit illum. Kupfern. geb. 16 g.

Mneinosyne, oder stufenweise geordneter Stoff zu Gedächtnisübungen. Ein nützliches Handbuch für die Jugend und ihre Bildner. Preis 8 g.

Leipzig, im Nov. 1837.

Gebr. Reichenbach.

[5183.] Notiz für Handlungen, welche Novas selbst wählen.

An alle Handlungen, welche unverlangt Novitäten annehmen und mit keinen Saldo aus früherer Rechnung restiren, wurde versandt:

Als Fortsetzung:

Zeitschrift des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde. I. Bds. 3. 4. Doppelheft.

als Neuigkeit:

Hessisches Album für Literatur und Kunst. Herausgegeben von Franz Dingelstedt. Mit Beiträgen von H. König, Benzel-Sternau, Scheffer, Detker, Schaedel, Schulz u. a. 8. Belinepapier broch. 1 1/2 16 g.

Geyer, F., kurzgefasster methodischer Schönschreib-Unterricht der deutschen Currentschrift für Schulen und zum Selbstgebrauch. 2. Aufl. 4. n. 16 g.

— — kurzgefasster methodischer Schönschreibunterricht der englischen Currentschrift für Schulen und zum Selbstgebrauch. 4. n. 16 g.

Willmar, W., die protestantische Lehre von der Rechtfertigung durch den Glauben ic. gr. 8. geh. 12 g.

Bur Weihnachtszeit steht à cond. zu Diensten:

Schmieder's Mythologie.

Gollmann, Lobgesänge.

Krauskopf's Zeichnenkunst.

Cassel, October 1837.

J. J. Bohné.

[5184.] Statt Wahlzettel.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf verlangen von nachstehenden Werken, die so eben versandt worden:

Beweis, daß die Amerikanischen Indianer die Abkömmlinge der verlorenen Stämme Israels sind. Aus d. Engl. des M. M. Noah, Major ic. 12. geh. 8 g. ord.

Denzel's Entwurf einer Anschauungslehre, poetisch bearbeitet von L. Wrage. 1. Cursus. 2. Auflage. gr. 8. 12 g.

Altona, den 10. Nov. 1837.

J. S. Hammerich.

[5185.] Heute wurde an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Molière's sämmtliche Werke. Uebersetzt von L. Braunfels, F. Demmler, E. Duller, F. Freiligrath, W. v. Lüdemann, M. Runkel, E. Weyden, O. L. S. Wolff, L. Lax u. A. Herausgegeben von L. Lax. 2. u. 3. Ließ. 16. eleg. gehestet. Preis 16 Gr. oder 1 fl. 12 kr.

Ferner Bogen 1—18 der Ausgabe in einem Bande. Pránumerationspreis für den ganzen Band (etwa 100 Bogen stark) mit Molière's Portrait in Stahlstich 5 g. od. 9 fl.

Herr Kollmann in Leipzig hat die Gefälligkeit, alle Nachbestellungen auszuliefern.

Aachen, d. 4. November 1837.

J. A. Mayer.

[5186.] A. H. Gottschick in Neustadt a. H. offerirt:

1 Histoire de la vie et des voyages de Christophe Colomb, par M. Washington Irving; traduite de l'anglais, par C. A. Defauconpret fils. 4 Vol. Paris. Charles Gosselin. Ladenpreis 28 Francs für 3 1/2 12 g. sächs. baar.

1 Dictionnaire historique ou Biographie universelle classique, par M. le Général Beauvais. 12 Vol. Paris, Charles Gosselin. Ladenpreis 70 Fr. 50 C. für 9 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ sächs. baar.

[5187.] So eben ist erschienen und von mir als neu versandt: Die Gewissensehe, Legitimation durch nachfolgende Ehe und Missherrath, nach ihren Wirkungen auf die Folgefähigkeit der Kinder in Lehen und Fideicommisen, unter Berücksichtigung des Reichsgräflich Bentinck'schen Rechtsstreites dargestellt von Dr. C. S. Dieck, ordentl. öffentlichem Lehrer an der Friedrichs-Universität zu Halle und Beisitzer der Juristenfacultät, sowie des mit derselben verbundenen Spruchcollegiums. 19 Bogen. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$.
Halle, den 10. Novbr. 1837.

Eduard Anton.

[5188.] Zu musikalischen Weihnachtsgeschenken empfehlen wir und bitten um baldigste Angabe des Bedarfs:

Neueste Bibliothek für junge Clavierspieler.

Auswahl von Compositionen über die beliebtesten Themas aus den neuesten Opern von Auber, Bellini, Donizetti, Halevy, Herold, Meyerbeer, Rossini, Spohr und Weber.

Für Anfänger und Geübtere in fortschreitender Ordnung mit Bezeichnung des Fingersatzes von

CH. SCHUNKE.

Hofvirtuos der Königin der Franzosen.

(Bibliothèque du jeune Pianiste) Recueil de morceaux instructifs et amusans à l'usage de la jeunesse, sur des motifs des Opéras d'Auber, Bellini, Meyerbeer, Halevy, Spohr etc. Op. 44. 5 Heft.

- Heft I. Erster Unterricht — Simples leçons. 3 $\frac{1}{2}$.
- II. Diorama der Jugend — Diorama de la jeunesse. 1 $\frac{1}{2}$.
- III. Schatzkästchen der Jugend — le trésor p. 1. jeunesse. 1 $\frac{1}{2}$.
- IV. Erholungstunden — Récréations. 1 $\frac{1}{2}$.
- V. Siegespreis — Le Rameau d'or. 1 $\frac{1}{2}$.

Diese 5 Heft, nur Compositionen über die reizendsten Themas aus den beliebtesten Opern enthaltend, unterscheiden sich durch die fortschreitenden Schwierigkeiten. Das 1. Heft ist nur für Anfänger bestimmt, die durch Übung desselben die Fertigkeit erlangen, das 2., dann das 3. u. 4. Heft zu spielen, um durch Vortrag des 5. Heftes den Siegespreis zu gewinnen.

Schlesinger'sche Buchh- u. Musikhdg. in Berlin.

[5189.] Nondet, die Kunst zu bauen. 5 Bände in Royal-Octav. Mit 207 Kupferstafeln.

Für dieses Werk ist seit der Jubilate-Messe 1837 der Ladenpreis à 34 $\frac{1}{2}$ oder 59 fl. 36 fr. eingetreten. Ich berechne es jedoch in ordinärer Rechnung; einzelne Bände aber nur mit $\frac{1}{4}$. Der frühere Subscriptions-Preis war 25 $\frac{1}{2}$
Darmstadt, den 15. October 1837.

C. W. Leske.

[5190.] Bei J. J. Burgdorfer in Bern ist erschienen: Meissner, F. Prof., Sammlung kleiner Schweizer-Reisen für die Jugend beschrieben. 4 Bd. 8. cart. 8 fl. 33 kr. oder 4 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$.

Alle 4 Bände sind unter besondern Titeln auch einzeln zu haben:

1. Bd. Reise von Bern nach den Peter's-Inseln und in die Thäler und Gebirge des Cantons Neuenburg. 2., verb. Aufl. m. 2 Kpfen. u. 1 Karte.
2. Bd. Reise durch das Berner Oberland nach Unterwalden m. 2 Kpfen. 2., verb. Aufl.
3. Bd. Reise durch Unterwalden, Uri und Ursen über die Furka u. Grimsel nach Interlaken m. Kpfen. 2., verb. Aufl.
4. Bd. Reise von Bern über die Gemmi u. den Simplon nach den Borromäischen Inseln m. 2 Kpfen.
Jeder Band cart. 2 fl. 12 ft. oder 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$.

[5191.] P. W. Pannach in Löbau offerirt zu billigen Preisen, oder gegen Change auf gute Romane nach Auswahl, nach-benannte Journale von 1836:

- 1 Morgenblatt, nebst Kunst u. Literaturblatt. 1 Ausland. 1 Ameise. 1 Anzeiger der Deutschen. 1 Eilpost für Moden. 1 Modenzeitung mit vollständigen Kupfern, Blätter der Gegenwart u. malerische Reise um die Welt. 1 Komet. 1 Evangel. Kirchenzeitung. 1 Allgem. Kirchenzeitung. 1 Röhr, kritische Prediger-Bibliothek. 1 Journal für Prediger. 1 Hallische allgemeine Litteratur-Zeitung. 1 Blätter für litter. Unterhaltung. 1 Magazin für christl. Prediger. 1 Heidelberg'sche Jahrbücher. 1 Poliz, Jahrbücher. 1 Archiv des Criminalrechts. 1 Archiv für civilist. Praxis.

Sämtliche Journale sind compl., gut gehalten, in wöchentlichen Ausgaben geheftet, und es liegen von denselben die ersten No. als Probe in der löbl. Kaufm. Buchhdg. zur Ansicht bereit.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5192.] G. Reichardt in Eisleben sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Greiling, Materialien. I. 3. (Fehlt beim Verl.)

[5193.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Gendrin, Beschreibg. der Entzündungen. 1. Bd.

[5194.] J. F. Steinkopf in Stuttgart sucht oder bittet um gef. Angabe des Verlegers:
4 Handbuch zur Gottseligkeit. Den Stillen im Lande gewidmet. Jerusalem 1789.
1 Cr. zur Post.

[5195.] Johann Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Stritter, J. G., Memoriae populorum olim ad Danubium pontum Euxinum, Paludem Maeotidem, Caucasum mare Caspicum et inde magis ad Septentriōnem incolentium. IV Tomi. 4. Petersburg. Acad. (Hartknoch, Lips.) 772—779.

- [5196.] Die Hößel'sche Buchhandlung in Boizenburg sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Hesse, Culpa neueste Aufl.

- [5197.] Carl Flemming in Glogau sucht:
1 Koppe, Revision des Ackerbausystems. Reimer.
1 Wahlert, engl. Schulgrammatik. Funke.
2 Fürst, Simon Strüss. 1. Thl. Pustet.
1 Heyde, Polizei-Unters. Ordnung. Heinrichshofen.
1 Herzog, kath. Katechismus. Hennings.
1 Löffius, Geschichten d. Bibel für Kinder. Keyser. E.
1 Beobachter für alle Stände. I. Jahrg. Eichler.
1 Türk, Pflichten eines Organisten. Schwetschke u. S.
6 Euripides, Phoenissae, Dindorff'sche Ausg. Teubner.
1 Bach, Anleit. z. Generalbas. Vandenhoeck u. R.
1 Funk, Naturgeschichte u. Technologie. Vieweg.
1 Fürtmann, kath. Katechismus in 1 Jahrg. von Kanzelverträgen in 5 Bändchen. Weber. M.
1 Brunquell, Abhandlungen über den Ablauf. Wesché.

- [5198.] Ein gebrauchtes, wenn auch beschmutztes, Exemplar der Werke Heine's — Hoffmann's — Kind's — Lafontaine's — Marryat's — Pichler's — Spindler's — Tromlitzens — Ischotke's sucht zu billigen Preisen.

5. Hartmann im Haag.

NB. Die gefälligen Offerten wolle man baldigst Herrn Kollmann in Leipzig zugehen lassen.

- [5199.] Black & Armstrong in London suchen und bezahlen gern 3 fl. dafür:
in 1 Waltheri Lexicon diplomaticum, fol. Gau-mann in Ulm. 1756. Bogen CCC oder pag. 373—380 oder Tab. 187—190.

- [5200.] Huber und Cömp. in Bern bitten um baldige Zusendung z. Ladenpreis von:
2 Erpl. Becker, Organismus der dtsh. Sprache (Sprachlehre 1. Theil). gr. 8. Frankf., Hermann.
1 Er. Koch, Compend. d. dtsh. Literat. Geschichte. 2 Bde. gr. 8. Berlin 1795—1798. Reimer.
Fehlen bei den Verlegern.

- [5201.] Th. Scherk in Posen sucht zu billigem Preise und bittet um vorherige Preisangezeige:
1 Castelli, dramatisches Straußchen (wenn auch alt, aber gut erhalten). Jahrgang 1 bis neueste Fortsetzung.

- [5202.] J. Hartmann jun. zu Rotterdam sucht, bittet aber um vorherige Preisangezeige:
1 J. K. Lavater's Lebensbeschreibung, herausgegeben von Gehner. 1. Bd. oder auch alle 3 Bde.
1 Schiller's Geisterscher. Leipz., 2. u. 3.
1 Gilbert's Annalen d. Physik. Jahrg. 1818.
NB. Hieron kann ich auch einzelne Hefte gebrauchen.
1 Wolfram, Anleitung zur Kenntniß der Orgel.
1 Haberkorn's Predigten auf alle Sonntage. 5 Jahrgänge.
1 — — — Feiertage. 5 Jahrgänge.
1 — Passionspredigten, 5 Jahrgänge.
1 Miscellanea Berolinensis. Berl. 1710—43. 4. 7 Vol.

- [5203.] Die J. Chr. Krieger'sche Buchh. in Goslar sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:
1 Glück's Commentar, compl.

- [5204.] Adolph Baedeker in Rotterdam sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Dorow, die indische Mythologie.
1 Aristophanis impunitus deorum ed. Böttiger. 1790.
1 Böttiger, de Medea Euripidea 1803.

- [5205.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Tennecker, Lebensbeschreibung der Mecklenburg. Stute Amante, herausgeg. von Valent. Trichter. 2 Bändchen.
2. Aufl. 1831. (Verleger unbekannt.)

- [5206.] Antiquar Julius Link in Nürnberg sucht:
1 Geschichte, natürliche, d. großen Propheten v. Nazareth. 4 Theile. mit Anhang. 8. Bethlehem. 1806. gebunden oder ungebunden.
und bittet um vorherige Preisangezeige.

- [5207.] Wilh. Engelman in Leipzig sucht billig mit vorheriger Preisangezeige:
1 Kayser's Bücherlexikon, cplt.

- [5208.] C. G. Hendes in Cöslin sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:
1 Weber, Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. 4 Bde. Stuttgart, Brodhag.

- [5209.] Die C. H. Beh'sche Buchh. in Nürnberg sucht:
1 Ischotke, belletristische Schriften. Taschen-Ausgabe 3. Theil apart. 1826.

Übersetzungs-Anzeigen.

- [5210.] Nächstens erscheint von gewandter Hand eine gute Übersetzung von:
Crabb, George, History of English Law.
Frankfurt, den 10. Nov. 1837.

Auctions-Anzeigen.

- [5211.] Bücher- u. Musikalien-Auction in Halle a/S.
Freitag den 15. Decbr. c. u. f. Tage, Nachmittags 2 Uhr, werden auf hiesigem Rathause in der Schulz u. Rein'schen Conc. S. die zu deren Buchhandlung gehörig gewesenen Verlags- u. Sortimentsartikel — und zwar als Verlagswerke: Augenheilkunde für Federmann vom Prof. Dr. Djondi, Halle 1835, 1496 Exemplare; Babrii fabulae v. Knochius, Halle 1835, 854 Exempl.; 6 Lieder von Keil für eine Singstimme mit Pianoforte-Begl. von Tennstädt, mit dem Verlagsrechte und den zu den Verlagsartikeln gehörigen Kupfer- und Zinnplatten; als Sortimentsartikel: Pierer's Universal-Lexikon, 1. bis 192. Hest ic.; Kayser's Bücher-Lexikon, Leipzig 18³⁴, 6 Bde.; Allgem. Convers.-Lexikon, Leipzig bei Reichenb. 18³³, 1. bis 7. Bd. ic.; Hauslexikon 1—23. Hest., Leipzig 18³⁴.

Brockhaus'sches Convers.-Lexikon, 7—9 Bd. u.; v. Südemann Monatsrosen, 3 Bde., Glogau 1836; Heinrich's Alphabet europäischer Schriftarten, 3 Hft., Berlin 1833; Cannabich's Geographie; Haslinger's Gebetbuch; die Flammenritter von Barda; Burg Frankenstein von Arnim; allgem. Comptorist von Scherer; Caesar, de bello gallico von Lippert; Naturgeschichte von Maute; Entdeckungsreise des Capit. Ross von Becker u. Spotschil, und andere currente und wichtige Werke mehr; an Musikalien: Pianoforte- und Gesangcompositonen, Concerte, Sertetten, Quintetten, Quartetten, Trios, Sonaten für 4 und 2 Hände, mit und ohne Begl., Arrangements, Sinfonien, Ouvertüren, Clavierauszüge aus den besten und neuesten Opern, Lieder, Balladen und einzelne Gesangstücke aus verschiedenen Opern — gegen gleich baare Zahlung gerichtlich verauctionirt werden.

Kataloge sind zu haben bei dem Unterzeichneten, in Leipzig bei dem Commissionair Hrn. Schmidt, und in Halle bei dem Herren Antiquarius Lippert, welche zugleich Aufträge annehmen.

Halle, den 4. Novbr. 1837.

Graeven, Auct.-Commiss.

[5212.] **Kunstauction in Leipzig.**

Den 11. December wird eine Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten und Originalhandzeichnungen (dabei schöne Blätter neuer holländ. Meister), gegen baare Zahlung im Preuss. Cour, versteigert, wovon ich den Katalog auf Verlangen übersenden und Aufträge annehmen werde.

J. A. G. Weigel.

Vermischte Anzeigen.

[5213.] **Bitte um Durchlesung.**

Von den Bestellungen auf die von mir ausgebotenen Journale, Abendzeitung, Ausland u. s. w., siehe Börsenblatt Nr. 73 und 74, ist mit einer Bestellung abhanden gekommen, und bitte deshalb um Wiederholung derselben. Die Aufträge von Herrn Eisen in C., Burmeister u. Stange, Th. Pergay und Hrn. Al. Düncker sind bereits effectuirt.

Bremen, November 1837.

A. D. Geisler.

[5214.] **Bitte, Verlags-Anzeigen betreffend.**

Zur Vermeidung von Rechnungs-Differenzen bitten wir:

- 1) die Berechnung der Insertionskosten der von uns eingesandten Anzeigen unseres Verlages jederzeit bald, spätestens aber gleich nach dem Jahresschlusse, nebst den Belegen zur Gutschrift einzufinden;
- 2) uns mit jeder Berechnung für Ankündigungen, welche ohne unsern Auftrag besorgt sind, zu verschonen.

Es würde uns unangenehm sein, in den Messen die Aufnahme von Insertionskosten in die abzuschließenden Rechnungen verweigern zu müssen, daher wünschen wir, daß obige Bitten beachtet werden möchten.

Königsberg, 2. Novbr. 1837.

Gebrüder Bornträger.

[5215.] **Wir offerieren eine große Anzahl gelesener Journale und Zeitschriften, gut erhalten, zu billigen Preisen.**

Literarisches Museum.

[5216.]

**Stahlstiche,
als artistische Beilagen,
namentlich zu Zeitschriften.**

Hierzu empfehle ich mir entbehrlich gewordene Blätter aus dem Gemälde der Länder etc. etc.

Frankfurt a. M.

Schmerber.

[5217.] Durch die zahlreichen Bestellungen auf „die Reise des Prinzen von Wied,” waren die vorrätig gewesenen Abdrücke der Kupfer so schnell vergriffen, daß ich nicht im Stande bin, die später eingegangenen Bestell gleich zu expediren. Ich muß daher um Geduld bitten, bis die neuen Abdrücke ankommen, (wahrscheinlich in 14 Tagen), wo dann die rückständigen Exemplare der 2 ersten Hefte in allen 5 Ausgaben schleinigst expedirt werden sollen.

Coblenz, 6. Novbr. 1837.

J. Hölscher.

[5218.] Wiederholt bittet unterzeichnete Buchhandlung, ihr doch keine andern Beischlüsse, als an Buchhandlungen, vermöge unserer Postverordnung, beizuschließen, da sie über alles Andere, — seien es nun Packete, Briefe oder andere Gegenstände, — disponieren, oder wieder zurückzugeben lassen und das Porto berechnen muß.

Ulm. J. Ebner'sche Buchhandlung.

[5219.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Denjenigen Handlungen, welche bis Ende November d. J. den uns noch schuldig verbliebenen O.M. Saldo Uebertrag nicht berichtet haben werden, dient zur Nachricht, dass nach dieser Zeit sowohl die Fortsetzung ihrer zu empfangenden Journale, als auch ihre Verlangszettel unexpeditirt bleiben werden.

Leipzig, im November 1837.

Baumgärtner's Buchhandlung

und

Industrie-Comptoir

(J. Baumgärtner.)

[5220.] **Sämmtliche Herren Verleger**

von

französischen und polnischen Jugend- und
Kinderschriften

bitten wir um gefällige schleinige Einsendung derselben à Cond. zur Fuhre, und versprechen sichern Absatz, wenn wir solche bald erhalten.

J. S. Kübn'sche Buchhandlung in Posen.

[5221.] **Gütiger Beachtung empfohlen!**

Die C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe bittet alle unverlangten Sendungen an dieselbe zu unterlassen, widrigenfalls solche mit Porto-Berechnung zurückgehen müßten.

[5222.] Wohl zu beachten.

Unterzeichneter verbietet sich alle ferneren unverlangten Zusendungen von Vocal-Schriften (die z. B. nur für Preussen, Österreich, Sachsen von Interesse sind), Romanen, Gedichten, Theater- und Kinderschriften — widrigfalls er sich genötigt sehn würde, von Neujahr 1838 an alle derartigen Sendungen unter Nachnahme der Fracht retour gehen zu lassen.

Tübingen, November 1837.

L. Sr. Sues.

[5223.] Zu gefälliger Beachtung!

Von

Ch. H. Weisse, Kritik und Erläuterung des Goethe'schen Faust

bitten wir um schleunige Zusendung derjenigen Expl., die entweder nicht fest behalten, oder später remittirt werden sollen. Leipzig, den 13. Nov. 1837.

Gebr. Reichenbach.

[5224.] Bitte um Zurücksendung.

Von der kleinen Schrift:

Schlagende Beweisführung, daß Napoleon niemals existirt hat ic.

fehlt es mir gänzlich an Exemplaren zum Ausliefern, weshalb ich die lobl. Buchhandlungen, bei denen Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern, um möglichst schleunige Zurücksendung freundlichst bitte.

Münster, 10. Nov. 1837.

Sr. Regensberg.

[5225.] Bitte um Rücksendung.

Bismarck, Königl. Preuß. Reiterei ic. bitten wir uns baldigst zurück, wo solche ohne Aussicht auf Absatz lagert, da die Auflage zu Ende geht.

Carlsruhe. Creuzbauer'sche Buchhandlung.

[5226.] Bitte.

Hirscher, Betrachtungen über sonntägliche Evangelien (Perikopen) 1. Band.

und

Berzelius, Jahresbericht. 16. Jahrg. 1. Heft.
fehlen gänzlich bei uns.

Handlungen, welche Exemplare à Cond. das liegen und keine Hoffnung auf deren Absatz haben, ersuchen wir dringend, uns solche gefälligst recht bald zurückzusenden, damit wir im Stande sind, wenigstens doch etwas von den sich anhäufenden Bestellungen expediren zu können.

Tübingen, November 1837.

S. Laupp'sche Buchhandlung.

[5227.] Bitte um Rücksendung.

Sämtliche resp. Handlungen, denen ich den

Musenalmanach von Fr. Rückert für 1838 pro novitate oder à Cond. sandte, ersuche ich freundlichst, mir die Exemplare, welche sie nicht auf feste Rechnung behalten, gefälligst so gleich remittiren zu wollen, da mein ganzer Vorrath zu Ende geht. Ich bedauere, gerade in der Zeit, in welcher man für den Absatz von Taschenbüchern noch am meisten hoffen kann, mit einer solchen Bitte kommen zu müssen, indessen die Nothwendigkeit erheischt es, da ich nicht einmal feste Bestellungen mehr expediren kann.

Erlangen, 8. November 1837.

Ergebnist

Ferdinand Enke.

[5228.] Bitte um Zurücksendung.

Sämtliche resp. Handlungen, welche noch Exemplare von Hirscher Betrachtungen über die sonn- u. festtäglichen Evangelien 1. Band auf den Lager haben, ersuchen wir eben so freundschaftlich als dringend uns dieselben recht schnell zu remittieren, da uns Exemplare mangeln.

Tübingen, im November 1837

S. Laupp'sche Buchhandlung.

[5229.] Verkauf einer Verlagshandlung!!!

Eine Verlagshandlung beabsichtigt ihren sämmtlichen Verlag, 130 meist neue und sehr gangbare Bücher und 20 versch. Kunstartikel, mit allen dazu gehörigen Kupfer- u. Zinnplatten ic. ic., im Ganzen oder auch theilweise zu verkaufen. Kaufstücks, welche 5000 φ . disponible haben müssen, wenn sie auf das Ganze reflektiren, belieben ihre Adressen in einem mit L. L. L. bezeichneten Couvert zur gefälligen Beförderung an Herrn Frohberger in Leipzig zu senden.

[5230.] In ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer Residenzstadt wird ein tüchtiger Gehülfe so gleich gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Anträge unter Ziffre L. G. 36. Hrn. Frohberger einsenden.

[5231.] Offene Stelle.

In einer lebhaften Verlags- und Sortimentshandlung Ungarns wird ein Commis gesucht, der schon einige Zeit conditionirt hat und im Sortimentsgeschäft gut bewandert ist. — Der Antritt kann sofort geschehen. — Anträge bittet man unter der Adresse K. durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig einzusenden.

[5232.] In einer norddeutschen Buchhandlung ist eine der Gehülfenstellen sofort zu besetzen. Für dieselbe wird ein dem Geschäft mit Lust und Liebe ergebener junger Mann gesucht, der mit den erforderlichen Kenntnissen eine gute Handschrift verbindet, und von seinem bisherigen Principale empfohlen wird. — Herr R. F. Köhler in Leipzig wird die Güte haben eingehende Aufträge zu befördern.

[5233.] Gesuch.

Ein Buchhändler, verheirathet und in mittlern Jahren, den die Verhältnisse zwangen, sein Geschäft aufzugeben zu müssen, sucht eine dauernde Anstellung, in welchem Zweige unseres Geschäftes es auch sei. Herr A. Frohberger, dem er persönlich bekannt ist, wird die Güte haben, gefälligst darauf Reflectirenden nähere Auskunft über Persönlichkeit, moralischen Werth und praktische Brauchbarkeit zu geben.

[5234.] Ein gewandter junger Mann im gesetzten Alter, der sich seine Kenntnisse als Buchdrucker durch vieljährige Erfahrung erwarb, auch 2 Jahre in einer Verlagsbuchhandlung arbeitete, und gegenwärtig noch als Geschäftsführer einer Buchdruckerei angestellt ist, wobei er die Correcturen der deutschen, sowie die leichtern der französischen Werke besorgt, sucht, da seine Stelle von dem künftigen Besitzer selbst vertreten wird, unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Unterkommen. — Offeren unter der Ziffre A. M. Z. wird Herr Frohberger gütigst besorgen.

[5235.]

A n e r b i e t e n.

Ein junger militärfreier Mensch, von hier gebürtig, der schon mehrere Jahre im Buchhandel arbeitet u. Kenntnisse von diesem Geschäft besitzt, wünscht seine jetzige Stelle sofort zu verändern. Selbiger arbeitet zwar nur als Markthelfer darin, sieht aber wegen seiner Kenntnisse im Schreiben und Rechnen jeder höheren Arbeit mit vor, und kann sich außer seinen Attesten auf mündliche Empfehlung seiner Principale berufen, und sieht mehr auf humane Behandlung, als hohen Gehalt. Die hierauf achtenden Herren Buchhändler werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der Chiffre „F. H. S.“ an Herrn A. Frohberger in Leipzig gütigst verabfolgen zu lassen.

Leipzig, im Novbr. 1837.

[5236.]

T o d e s - A n z e i g e .

Göttingen. Am 7. November d. J. entschlief der Buchhändler Heinrich Dieterich in seinem 77. Lebensjahre. Wir bemerken hierbei, daß dieser Todesfall auf das Geschäft gar keinen Einfluß hat, sondern daß solches für Rechnung der 4 hinterbliebenen Kinder, unter Leitung des Compagnons, Fr. Schlemmer, auch ferner fortgeführt wird und empfehlen dasselbe dem fernern freundschaftlichen Wohlwollen unserer Herren Collegen.

Dieterich'sche Buchhandlung
Schlemmer.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 4. Novbr.
Abrantès (Duchesse d') Mémoires. 4e éd. 3 vols. gr. in-8. Br. 15 fl.
Bourdon, éléments d'Arithmétique. 16e éd. 8. Brux. 2 fl.
Cazenave, J. J., opération de Lithotripsie, faite pour débarrasser la vessie de calculs formés à l'occasion d'un épis de blé poussé dans cet organe. Extraction d'un corps étranger introduit dans le rectum, chez le même individu. 8. (1 f.) Paris.
Connaissance des Temps, ou des mouvements célestes, pour l'an 1840. Publ. par le bureau des longitudes. 8. Paris. 5 fr.
Drapiez, dictionnaire classique des Sciences naturelles. Av. Atlas col. Livr. 2, 3. gr. in-8. Brux. Jede Lieferung 2 fl., ohne Atlas 1 fl.
La France dramat. au 19e siècle. Livr. 276—301. 8. Paris.
Gavard, Ch., Galeries historiques de Versailles. Avec une histoire de France servant de texte explicatif aux peintures et sculptures du musée de Versailles, par J. Janin. Livr. 1 à 11. 4. (5 f. 22 pl.) Paris. Jede Lieferung 1 fr.
Diese Ausgabe erscheint statt der früher angekündigten in 8., welche unterbleibt. Das Werk ist somit in gr. Folio, fl. Folio und 4. zu haben.
Guérin, Le testament d'un gueux. 2 vol. 18. Brux. 2 fl 12 fl.
Laferrière, F., histoire du Droit fr. T. 2. 8. Paris. 8 fr.
Latour Marliac, observations sur les phénomènes extraordinaires produits par les Insectes, leur influence sur les plantes, les animaux et l'homme. 8. Toulon. 2 fr.
Malaise, L., Clinique homœopathique. 8. Brux. 2 fl.
Rapport sur une question de responsabilité médicale. 8. (2 f.) Lyon.
Répertoire des travaux de la société de Statistique de Marseille. Première année. No. 1. 8. (9 f.) Marseille. Preis des Jahrgangs 8 fr.
Rochette, P. R., et J. L. Demerson, voyage au Mont-Rose. Tentatives pour parvenir au sommet de cette montagne. 8. (3 f.) Lons-le-Saulnier.
Sand, G., Jacques. 2 vol. 18. Brux. 2 fl 12 fl.
Saugeon, tableaux élémentaire de la Littérature française, depuis le commencement du XVIe siècle. 12. Bordeaux. 3 fr.
Ségur (Ph. de), Les trois soeurs. 16. Brux. 15 fl.
Soulié, Fr., Les mémoires du diable. T. 3. et 4. Paris. 15 fl.
Die Bände 5 und 6 werden auch bald erscheinen.

Italienische Literatur. September.

Amenita dei Viaggi, Memorie contemporanee etc. Serie IV. Vol. I. 32. Milano.
Battaglia, G., Saggi drammatici. 18. Milano. 1 L. 30 c.
Belisario, trag. lir. 12. Udine. 3 L. 48 c.
Botta, C., storia dei popoli italiani. Fasc. 9. 16. Venezia. 87 c.

Druck von B. G. Teubner.

- Brugnatelli, G., trattato delle cose naturali e dei loro ordini conservatori. Vol. 4. ed. ultimo. 8. Pavia. 3 L. 83 c.
Buonafede, A., della istoria e della indole di ogni Filosofia. Vol. I. 8. Milano. 6 L. 60 c.
Caleffi, G., sulle vicende della Filosofia. 8. Firenze. 1 L. 74 c.
Coppi, A., Annali d'Italia dal 1750 sino a giorni nostri. Ed. nuov. T. 1. 16. Este. 87 c.
Ferrario, O., corso di Chimica generale. T. 1. 8. Milano. 1 L. 87 c.
Giebt 4 Bde.
- Focosi, R., i Contemporanei, raccolta di ritratti de' più celebri contemporanei nelle lettere etc. Serie 1.4. (12 ritr.) 20 L. 68 c.
St. Giovanni, l'Apocalisse, ridotta in versi ital. da F. Bisazza. 8. Messina. 2 L. 12 c.
Labus, G., Museo della reale Academia di Mantova. Vol. 3. Fasc. 14 e 15. (ultimo.) 8. Mantova. Compl. 87 L.
Mayer, A., scelta collezione di Stampe dalla metà del secolo XV sino a tutto il XVIII. 8. Padova.
- Monti, V., proposta di alcune correzione ed aggiunte al vocabolario della Crusca. Vol. III. Parte 1a. 16. Piacenza. 1 L. 50 c.
Musei Kircheriani Inscriptiones ethnicae et christ. 8. Mediol. 2 L. 60 c.
Novellis, C., Commedie. 32. Torino. 1 L. 50 c.
Osboldi, M., Andrea Hofer, racconto storico. V. 1. 16. Este. 1 L. 30 c.
Pellegrini, G., Tragedie. 12. Firenze. 1 L. 12 c.
Poesie scelte dei più rinomati autori italiani. 16. Genova. 2 L.
Prose et Poesie inedite o rare di Italiani viventi. A. 1837. Vol. 1. 16. Bologna. Für drei Monatshefte 2 L. 42 c.
Richeri, T. M., Dictionarium Juris civilis, canonici et feudalis. 4. Venet. (304 p.)
- Tommaseo, N., nuovo dizionario de Sinonimi della lingua italiana. 8 a 2 col. Firenze.
- Tommasini, G., della Infiammazione e Febbre continua, in-8. gr. a 2 col. Firenze. 5 L. 60 c.
Il Triumvirato dell' Italica Pittura. Raffaello, Correggio, Tiziano. Con 13 tavole. 16. Milano. 3 L. 91 c.
Zimmermann, G., morali influenze della Solitudine etc. trad. da C. Villa. 16. Livorno. 3 L. 36 c.
- Spanische Literatur.
- El Orbe literario. Periodico de ciencias, literatura y bellas artes. Tomo 1. 8. Paris. Erscheint monatlich. Preis des Jahrgangs 70 fr.
- Holländische Literatur. October.
- Abcouw, C. J. van, Schetsen en Phantasiën. gr. 8. Amst. 2 fl. 20 c.
Bakker, J. A., wijsgeerde Verhandelingen over de Bovennatuur-, Zedekunde en Redegodsdiest. gr. 8. Rott. 2 fl. 40 c.
Bechstein, L., De Vorstendag te Smalkalden, naar het Hoogd. gr. 8. Groningen. 3 fl. 60 c.
Berkum, H. van, Gedichten. 8. Sneek. 1 fl. 25 c.
Chouulant, Dr. L., Handleiding tot de Geneeskundige praktijk, vertaald door J. C. Gude. gr. 8. Utrecht. 2 fl. 80 c.
Dresselhuys, H. C., Albrecht Beijling en zijne togtgenooten, oorspronkelijk historisch romantisch tafereel. 1ste deel. gr. 8. Amst. 2 fl. 80 c.
Engelberts Gerrits, G., Fastes de la Marine Hollandaise, depuis l'époque la plus reculée, traduit du Hollandais sous les yeux de l'auteur par F. Douchez. gr. 8. Amst. 2 deelen, kompl. 8 fl.
Huwelijkstroew, of de kracht der vrouwelijke deugd. Een oorspronkelijk Hollandsche Roman. gr. 8. 2 fl. 50 c.
Le Roij, J. J., Zestal Brieven over de onfeilbaarheid von den Paus en van de Kerk van Rome. gr. 8. Rott. 1 fl. 20 c.
Lintelo de Geer, B. J., disquisitio de Libertate Civilis apud veteres. 8. Traj. ad Rh. 1 fl. 60 c.
Oosterwijk Bruijn, J. van, De boertige Zangster. Nieuwe Verzameling van Dichtstukjes. 8. Met Vignet en Platen. Amst. 2 fl. 40 c.
Pol II., Grieksche Tafereelen. 2de en laatste stuk. 8. Amst. 2 fl. 60 c.
Starling, A. C. W., Gedichten. 2de uitgave. 2de stuk. 8. Arnhem. 1 fl. 50 c.— kleine Verhalen. gr. 8. Arnhem. 2 fl.
Tollens, l'Hivernage des Hollandais à la Nouvelle-Zemble, 1596—1597. trad. par Clavareau. 3e édition, ornée de 8 lith. 4. Maestr. 4 fl. 50 c.
Verhalen, Drietal, uit het Zeemansleven. gr. 8. Medemblik. 3 fl.
Zeeman, H., De Engel van Sint-Jan. Romantisch Tafereel. gr. 8. Amst. 1 fl. 25 c.

Commissionnaire: Adolf Frohberger.